

Stadt Ulm 89070 Ulm

Grüne-Fraktion Ulm³
CDU-Fraktion Ulm
Rathaus, Marktplatz 1
89073 Ulm

19.04.2016

Anbindung des östlichen Eselsbergs während des Baus der Linie 2
- Ihr Antrag Nr. 17 vom 05.03.2016

Sehr geehrte Frau Schäfer-Oelmayer,
sehr geehrte Herren Joukov, Dr. Kienle und Dr. Holz,

vielen Dank für Ihren Antrag zur Anbindung des östlichen Eselsbergs während des Baus der Linie 2. In diesem sprechen Sie mehrere Aspekte an, auf die ich im Folgenden eingehen werde.

a) Einrichtung einer zusätzlichen Fahrt der Linie 8 um 13.16 Uhr

Seit dem 14.03.2016 wurden die Betriebszeiten der Linie 8 sowohl an Werktagen als auch am Wochenende bis 0.30 Uhr und die Bedienung im Halbstundentakt ausgeweitet sowie ein Kleinbus eingesetzt. Damit hat die Linie 8 in den späten Abendstunden die gleichen Betriebszeiten wie die Linien 3 und 5; auch sind deren Anschlüsse an der Haltestelle Ruländerweg auf die Linien 3 und 5 abgestimmt. Zudem wurden 5 zusätzliche Fahrten an Werktagen um 8.32, 8.52, 12.12, 13.32 und 15.12 Uhr (jeweils ab der Haltestelle Multscherschule) für Berufspendler und Schüler eingerichtet. Ab der Haltestelle Ruländerweg wurde somit auch eine zusätzliche Fahrt um 13.36 Uhr in den Fahrplan aufgenommen. Diese Fahrt wurde von den Anwohnern gefordert, um den Schülern auf dem Nachhauseweg eine zusätzliche Fahrt anzubieten und etwaige Wartezeiten zu verkürzen. Damit verkehren jetzt auf der Linie 8 ab Haltestelle Ruländerweg um 13.26 Uhr, 13.36 Uhr und 13.46 Uhr Busse. Eine weitere zusätzliche Fahrt um 13.16 Uhr würde für die Schüler keinen Mehrwert bieten, da sie in Anbetracht des Schulschlusses zu früh liegt und nicht erreicht werden kann.

b) Information über das Angebot des Fahrdienstes von DRK und BRK

Der Fahrdienst des DRK und des BRK ist ein kostenpflichtiges, im Vorfeld telefonisch bestellbares Angebot und ist gemäß PBefG, § 49, als Verkehr mit Mietomnibussen und mit Mietwagen genehmigt. Insofern stellt der Fahrdienst ähnlich wie der Taxiverkehr ein gewerbliches Angebot dar und ist nicht vergleichbar mit dem ÖPNV. Daher ist es Aufgabe des Betreibers, hierfür zu werben und die Möglichkeiten wie z.B. Hauswurfsendungen oder eine Berichterstattung in der Stadtteilzeitung "„d'r Eselsberger“ " zu nutzen. In Absprache mit dem DRK wird die Stadtverwaltung bei einer der nächsten Anwohnerinformationen auf das Angebot hinweisen.

c) bessere Beleuchtung des Fußwegs durch die Kleingartenanlage

Die Beleuchtung des Weges durch die Kleingartenanlage ist vorhanden und entsprechend der bisherigen Nutzung nur schwach ausgeleuchtet. Durch die Änderung des Busliniennetzes im Zuge der Linie 2 ergibt sich, dass vermehrt Fußgänger den Weg nutzen. Die Verbesserung der Beleuchtung des Weges kann in das Erneuerungsprogramm der Beleuchtung aufgenommen werden. Da jedoch alle Maßnahmen in 2016 bereits beauftragt sind, wird geprüft, wie noch eine Umsetzung bis zur dunklen Jahreszeit durchgeführt werden kann.

d) Beobachtung des Verkehrsaufkommens an der Kreuzung Stifterweg/Weinbergweg

Durch die neue der Verkehrsführung im Mähringer Weg im Zuge der Linie 2 hat sich die Verkehrsverteilung entlang des Stifterwegs verändert. In diesem Zusammenhang treten an der gebannten Kreuzung zeitweise ein höherer Rückstau und höhere Wartezeiten auf als bisher. Aktuell zeigen die Beobachtungen einen noch stabilen Verkehrszustand und die Wartezeiten entsprechen nach dem Handbuch für Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (HBS) denen für eine nicht ampelgeregelt Kreuzung. Aus diesem Grund und auch im Hinblick auf die hohen Kosten ist noch keine Ampelanlage notwendig. Im Zuge der Baumaßnahme zur Erneuerung der FUG Leitung wird an der Kreuzung Weinbergweg / Stifterweg die Situation nochmals geändert und das Verkehrsverhalten beobachtet.

e) Ausweisung von zwei zusätzlichen Radwegen

In der Radkarte Ulm/Neu-Ulm 2015 sind alle bestehenden Radwegeverbindungen von und zum Oberen Eselsberg aufgezeigt

(Link: http://www.ulm.de/sixcms/media.php/29/2015_Radkarte_UL_NU_20_15_07_INTERNET.pdf).

Im Falle, dass Hauptrouen baustellenbedingt gesperrt werden, wie beispielsweise aktuell der Mähringer Weg, werden Umleitungsempfehlungen ausgewiesen. Damit der Radverkehr während der Bautätigkeiten nicht durch das Baufeld fahren muss, stellen diese Umleitungsempfehlungen weitläufige Umfahrungen dar.

Eine Ausweisung zusätzlicher Radwegeverbindungen wird nicht für sinnvoll gehalten.

Richtung Eselsberg, bergaufwärts, hat sich momentan die baustellenbedingte Radwegführung nur minimal geändert. Die vorgeschlagene Umleitungsempfehlung bergab führt den Radverkehr sicher und großräumig mit vertretbarem Umweg über den Weinbergweg an der Baustelle vorbei.

Ich halte es aus den genannten Gründen für vertretbar, zur Vermeidung von Verwirrungen und ggf. Schaffung neuer Gefahrenpunkte auf Nebenrouten (z.B. nicht freigegebenen Gehwegen durch Gartenanlagen) oder das Kreuzen von Baufeldern auf weitere beschilderte Umleitungsrouten zu verzichten.

Mit freundlichen Grüßen



Gunter Czisch